



Sammlung Theaterzettel

Lohengrin

Wagner, Richard

1885-12-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

№ 2078-10

MANNHEIM.

54

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

48. Vorstellung.

den 25. Dezember 1885.

Abonnement B.

Lohengrin.

Große romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Ködler.	Zweiter	Herr Graf.
Lohengrin	Herr Götjes.	Dritter	Herr Starke.
Elsa von Brabant	Fräul. Meyer.	Vierter	Herr Witt.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Fräul. De Vant.	Fünfter	Herr Peters.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Herr Krage.	Erster	Fräul. Schell.
Ortrud, seine Gemahlin	Frau Seubert.	Zweiter	Fräul. Wagner.
Der Heerführer des Königs	Herr Knapp.	Dritter	Frau Schilling.
Erster brabantischer Edler	Herr Gum.	Vierter	Hr. Helmenadorfer

Sächsische und brabantische Grafen und Edle. Edelfrauen. Edelknaben. Männen. Frauen. Knechte. Antwerpen: erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Kant: Fräul. Berger. — Herr Kapellmeister Baur.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Grosse Preise.

Sperreige i. d. Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	M. 9.— p. Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	M. 2.— p. Platz
Sperreige i. d. Reserveloge 1. Ranges 2. 3. 4. Reihe	5.50	Reserveloge des 3. Ranges	1.50
Sperreige i. d. Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	4.50	Gallerieloge	1.—
Sperreige i. Parquet u. i. d. Reserveloge 2. Ranges	3.50	Gallerie	—50
Siehpätze im Parquet	2.50		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr K. Löwenthal, wechl. Hauptstr. No. 96. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die verehrlichen Sperreiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speyer, Neustadt 10 Uhr — Min.	nach Heidelberg, Bruchsal 10 Uhr 20 Min. *)	nach Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12 *)
Worms 10 " 50 "	11 " 15 "	Schwetzingen über Friedrichsfeld
Neustadt, Landau 11 " 28 "		

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 50 Minuten wird der Lokalzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 40 Minuten zugewartet.

Samstag, 26. Dezember 1885, 49. Vorstellung (Abonnement A.)

„Coriolan“, Trauerspiel in 5 Acten von Shakespeare.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

Mittwoch, den 30. Dezember 1885, 52. Vorstellung (Abonnement A.)

„Der Barbier von Sevilla“, Komische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

57

heater.

3.

6 Uhr.

per Platz

Heidelberg Herr

Schwetzingen
Minuten nach

te, welche sicher